



Amtliche Mitteilung, an einen Haushalt Zustellung durch Post.at



*Gemeinde Rosenau/Hengstpaß*  
**Rundschreiben Nr. 4 / 2018**

**1. ASVÖ Familien Sporttag**

**ASVÖ**  
**FAMILIEN**  
**SPORTTAG**

*Sport und Spaß für  
 Jung und Alt!*

**Samstag, 26. Mai 2018**

Am Gelände des SV Rosenau-Edlbach  
 Hauptstrasse 27, 4581 Rosenau am Hengstpass

11:00 – 16:00 Uhr **Stationenbetrieb**

15:30 Uhr **Preisverlosung**

danach **gemütlicher Ausklang**



**EINTRITT FREI**  
 Die Kinder dürfen sich über ein ASVÖ  
 Familiensporttag T-Shirt freuen

VERSCHIEDENE INTERESSANTE SPORTARTEN AUSPROBIEREN UND  
 DEN SPORTVEREIN ROSENAU-EDLBACH KENNENLERNEN!

Biathlon, Rollenrodeln, Tennis, Tischtennis, Klettern, Fußball, Stocksport, Basketball uvm.

**PREISVERLOSUNG:**

**Rucksäcke, Sporttaschen und andere tolle Preise!**

## 2. Vatertagsfrühshoppen

### *Einladung zum Vatertagsfrühshoppen*

*Am 09. Juni 2018  
ab 10.00 Uhr  
bei der Volksschule Rosenau*



Der Kulturausschuss lädt alle Väter zu einem gemütlichen Vatertagsfrühshoppen vor der Volksschule Rosenau ein.

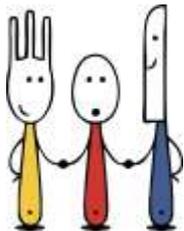
Für das leibliche Wohl und eine musikalische Umrahmung ist gesorgt.

Es freut sich der Kulturausschuss der Gemeinde Rosenau,  
mit Ihnen einen gemütlichen Vormittag  
zu verbringen.

## 3. Multi-Kulti-Mittagstisch



### *Einladung zum Multi-Kulti-Mittagstisch*



*Am 09. Juni 2018  
ab 12:30 Uhr  
bei der Volksschule Rosenau*

Kosten Sie köstliche Spezialitäten von anderen Ländern, gekocht von unseren zugezogenen Gemeindebürgern.

Auch Lust seine traditionellen Speisen aus dem Heimatland verkosten zu lassen?  
Einfach bei Maria Benedetter melden. (0664/73060126)

Keine Anmeldung – einfach vorbeikommen!!!  
Die Mitwirkenden freuen sich!

#### **4. Bewegungs-Volksschule Rosenau**

Die Bewegungs-Volksschule Rosenau ist auf der Suche nach gebrauchten, aber noch in einem guten Zustand befindenden:

- Waveboards
- Inline-Skates
- Rollschuhe
- Einräder, etc.

Falls Sie solche Dinge zuhause haben und nicht mehr benötigt werden, dann bitte bei der Volksschule abzugeben. Die Kinder freuen sich sehr darüber!

#### **5. Lärmverursachende Arbeiten (z. B. Holz schneiden) an Sonn- und Feiertagen**

Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass auch Lärm verursachende Arbeiten an Sonn- und Feiertagen in die Ruhezeitenverordnung für das Rasenmähen fallen. Laut dieser sind Lärm verursachende Arbeiten täglich während der Mittagszeit (von 12.00 bis 14.00 Uhr) und am späten Abend, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, im Ortsgebiet verboten.

#### **6. Wildbachbegehung**

„Gemäß § 101 Forstgesetz 1975 ist jede Gemeinde, durch die ein Wildbach fließt, verpflichtet, diesen samt Zuflüssen innerhalb der in ihrem Gebiet gelegenen Strecken jährlich mindestens einmal, und zwar tunlichst im Frühjahr nach der Schneeschmelze, begehen zu lassen.

Diese Begehung wird derzeit von unseren Wildbachbeauftragten Herrn Manfred Auerbach und Herrn Ing. Anton Santner durchgeführt.

Grundsätzlich ist jeder Wald- und Grundstückseigentümer, dessen Grundstück an einen Wildbach angrenzt, oder durch dessen Grundstück ein Wildbach fließt, zur Räumung des Bettes des Wildbaches, seines Hochwasserbereiches und der in denselben einhängenden Waldflächen, verpflichtet.

Es handelt sich dabei insbesondere um in das Bachbett gelangte

- Baumstämme (diese sind zu entfernen oder wildbachgerecht, mit einer Länge von max. 0,5 m zu durchschneiden)
- Wurzelstöcke
- Schlagabfälle
- Wasserablauf gefährdender Bewuchs
- Holznutzungsrückstände

Jeder Waldeigentümer und Grundstückseigentümer ist verpflichtet, auch nicht aus einer Holznutzung herrührendes, jedoch aus seinem Wald stammendes Holzmaterial, das in das Bett des Wildbaches oder seinen Hochwasserbereich gelangt ist, zu beseitigen.

## 7. Angabe der richtigen Adresse

Aus gegebenen Anlass, möchten wir Sie darum bitten bei jedem Versandhaus, oder Firma etc. bei denen Sie Pakete, Kataloge, Flyer usw. erhalten, Ihre neue Adresse und Hausnummer bekannt zu geben. Eine Zustellung auf die alte oder einer falsch angegebenen Adresse wird nach einer Zeit von der Post nicht mehr durchgeführt, sondern eine Rücksendung veranlasst.

## 8. Selbstschutz beim Wandern - Zivilschutztipp



### DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

## WANDERN

Die Natur bietet vielfältige Erlebnisse, Erholung und Abenteuer. Nicht beachtete Gefahrenquellen führen jedoch immer wieder zu schweren Unfällen. Jährlich sterben zahlreiche Österreicher in den heimischen Bergen, die Ursache sind oft eine schlechte Ausrüstung und Selbstüberschätzung.



### Gut vorbereiten:

- Wanderungen mit Rücksicht auf Kondition, Gelände, Zeitaufwand und Erfahrung der Teilnehmer planen
- Alpingerechte Ausrüstung – entsprechendes Schuhwerk, Wetterschutz, Erste-Hilfe-Box,.....
- Unbedingt auf markiertem Wanderweg bleiben und möglichst nicht alleine auf Tour gehen
- Ausreichend Flüssigkeit mitnehmen und rechtzeitig Pausen einplanen. Die Verpflegung sollte leicht verdaulich und reich an wertvollen Nährstoffen sein
- Kein blindes Vertrauen in Geländer, Verankerungen und Absicherungen



### Im Notfall - Handy am Berg:

- Das Handy ersetzt nicht die gründliche Vorbereitung für eine Bergtour
- Achten Sie darauf, dass der Akku Ihres Handys voll aufgeladen ist und tragen Sie Ihr Handy bei Kälte am Körper
- Bei intaktem Akku kann das Handy auch als Notlicht oder für Lichtsignale genutzt werden
- Schlechte Witterungsverhältnisse sowie Täler und Schluchten beeinflussen den Empfang
- Prüfen Sie Ihre Kenntnisse der Notrufnummern
- Notruf 140 (für alpine Notfälle österreichweit): Wird der alpine Notruf ausgelöst, schickt die Einsatzzentrale die geeigneten Rettungskräfte der Bergrettung los
- Euronotruf 112 (in allen EU-Mitgliedsstaaten gebührenfrei anwendbar)

### **i** Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petzoldstraße 41 4020 Linz  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at  
www.zivilschutz-ooe.at



**Alpines Notsignal:** Sechsmal innerhalb einer Minute ein Zeichen durch Heben eines sichtbaren Gegenstandes, rufen, pfeifen, etc. geben. Danach das Zeichen wiederholen. Die Antwort der Retter erfolgt als Zeichen dreimal innerhalb einer Minute.

Der Bürgermeister:

Peter Auerbach